

Lebenslauf – em. ordl. Univ. Prof. Dr. Helmut Pichler

Geb. 25.12.1929 in Turnau, Steiermark

Schule: Volksschule Turnau, 5.Bundesrealgymnasium Graz

Studium: Geophysik, Meteorologie, Mathematik an der Universität Graz

Abschluss: Dr. der Philosophie mit Auszeichnung 1955

Berufliche Laufbahn:

1955: Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Meteorologie und Geophysik an der Universität Graz

1956 – 1962: Wissenschaftlicher Dienst an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien

1962: Habilitation für das Fach“Meteorologie“ an der Universität Wien

1962 – 1971: Oberassistent am Institut für Meteorologie und Geophysik an der Universität Wien

1969: titl.a.o. Univ.Prof., Universität Wien

1971 – 1998: ordentlicher Univ. Prof. für Theoretischer Meteorologie an der Universität Innsbruck.

1975 – 1986 und 1991 – 1993: Vorstand des Instituts für Meteorologie und Geophysik an der Universität Innsbruck

1981: Sommersemester: Gastdozent an der ETH - Zürich

1984: Ruf an die Universität Wien abgelehnt.

Seit 1998 : em. ordl. Univ.Prof., Universität Innsbruck (Emeritierung)

Auszeichnung:

2000: „Goldene Julius von Hann - Medaille“ der Österreichischen Gesellschaft für Meteorologie.
Mitgliedschaften:

Korrespondierendes Mitglied der ÖAW 1978 – 1992, seit 1992 wirkliches Mitglied der ÖAW.

Österreichische Gesellschaft für Meteorologie (1987-1997 1.Vorsitzender).

Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Zweigverein München.

1982 – 1990: Member of Scientific Advisory Committee of European Centre for Medium Range Weather Forecasts, Reading, U.K.

Member of Commission for Atmospheric Science of World Meteorological Organisation (WMO), Genf bis zu meiner Emeritierung 1998.

Weiters in meiner aktiven Zeit:

Mitglied der math.- nat. Kl. der ÖAW für geophysikalische Forschungen.

Mitglied des Kuratoriums des Instituts der ÖAW für Weltraumforschung.

Mitglied des Nationalkomitee - Hydrologie Österreichs (Vorsitz: 1992 -2012).

Mitglied des Nationalkomitee - International Strategy for Disaster Redaction.

Leitung von Forschungs Projekten:

FWF - Projekt P-6302 GEO:“ALPEX-Diagnostics“ (siehe auch unter Buch Präsentationen).

FWF - Projekt P-8009 GEO: „ALPEX- Simulation“ (Numerische Simulierung sämtlicher ALPEX – SOP – Zyklonesen mit Hilfe eines Atmosphärenmodells in isentropen Kodinaten.

FWF - Projekt P-10278 GEO: „ Systematische Untersuchungen der Um- und Überströmung eines Gebirges, inklusive der Fallwinde“.

FWF – Projekt P-12222 GEO: „Synoptics and Dynamics of Helicity Structure

Herausgeber:

Meteorology and Atmospheric Physics (Member of Editorial Board), Springer Wien – New York, (bis 1999)

Mountain and ALPEX (gemeinsam mit H.C.Davies), Special Issue of Meteorol. Atmos. Phys., Vol. 43, 1990, Springer Wien – New York.

Fronts and Orography (Gemeinsam mit J.Egger), Special Issue of Meteorol. Atmos. Phys., Vol. 48, 1992, Springer Wien – New York

Meteorologische Zeitschrift – Neue Folge (Mitherausgeber,

Mitglied des Advisory Board.) Verlag Gebr. Bornträger Stuttgart – Berlin. (Als 1. Vorsitzender der ÖGM: Initiative zur Wiederbelebung der „Meteorologischen Zeitschrift“.:s. dazu: ÖGM Bulletin 2012/1: H.Pichler: Die Neugründung der „Meteorologischen Zeitschrift“ nach der Wende – das Wiederaufleben einer alten Tradition, Seite 19- 23). ALPEX – Regional Bulletin (Gemeinsam mit

T.Gutermann und H. Volkart, verantwortlich H.Pichler: 1984, 1987, 1990, 1993 nach Rotationsprinzip).

1988: H.Pichler: Gründung des ÖGM – Bulletin (Herausgeber bis 1997).

Österreichische Beiträge zur Meteorologie und Geophysik (Mitherausgeber bis 1998) Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien.

Beilage:

Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von H.Pichler:

Nr.:1: Ein Beitrag zu den theoretischen Abhandlungen über

F1 und F2 Schicht der Ionosphäre. Doktor-Diss., Phil. Fak. Univ. Graz. (1995) – Nr.:125 : Zur Anwendung des Ertel'schen Wirbelsatzes in der Magnetohydrodynamik unter idealen Bedingungen. ÖGM-Bulletin 2021/Heft1, Seite 9-10.

Buchpräsentationen: Bereits erwähnt im Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von H.Pichler: 1984: H.Pichler: Dynamik der Atmosphäre . B.I.-Wissenschaftsverlag Mannheim -Wien -Zürich, 456 Seiten.

1986: H.Pichler: Dynamik der Atmosphäre. 2.Auflage.B.I.-Wissenschaftsverlag Mannheim-Wien-Zürich, 459 Seiten.

1997: H.Pichler: Dynamik der Atmosphäre. 3.aktualisierte Auflage, Spektrum Akademischer Verlag (Hochschultaschenbuch) Heidelberg-Berlin-Oxford, 572Seiten.

1990:Institute of Meteorology and Geophysics, University Innsbruck: A.Lanzinger, H.Pichler, R.Steinacker:ALPEX- ATLAS : Case Studies of ALPEX-SOP Cyclones in the Western Mediterranean. FWF- Projekt P6302GEO „ALPEX- Diagnostics“.

334 p. H.Pichler: Principal Investigator.

Eine aus meiner Sicht wichtige Arbeit von mir möchte ich zum Schluss noch erwähnen: 2001: H.Pichler: „Von Margules zu Lorenz“ in: Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik 1851-2001:150 Jahre Meteorologie und Geophysik in Österreich, Herausgeb. Ch. Hammerl et.al. Lykam Graz, 2001. Darin wird gezeigt, Seite 387-397, (Nr.:120 im Verz. wiss .Arbeiten von H.Pichler), dass von den Arbeiten über die Energetik der Luftbewegungen von M.Margules zu Beginn des 20.Jhd. ein direkter Weg zur modernen Energetik der Atmosphäre auf globaler Basis führt, die 1955 von E.N. Lorenz eingeleitet wurde.